



Vorankündigung

Einladung an alle Bürger/innen

zur Ortschaftsratsitzung

am 22. März 2022 um 18.00 Uhr

in der Abtsberghalle

Insbesondere werden folgende Tagesordnungspunkte vorgestellt:

- Hochwasserschutzkonzeption für den Talbach und Sahlesbach
- Talbachverdolung Weingartenstraße
- Sachstand Schulneubau Erich-Kästner-Realschule

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 12. März

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 13. März

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier
9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier mit Vorstellung
der Kommunionkinder
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier – mit der Gruppe
des Dreifaltigkeits-Chores

Freitag, 18. März

18.30 Uhr Weingarten – Messfeier

Samstag, 19. März

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 20. März

10.30 Uhr Weingarten – Messfeier – 3. Weggottesdienst
mit den Kommunionkindern aus
Herz-Jesu und Weingarten
10.30 Uhr Herz-Jesu – Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
14.00 Uhr Hl. Kreuz – Wort-Gottes-Feier der Kath.
Gehörlosengemeinde
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

Angebot in der Fastenzeit

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“,

unter diesem Thema steht das Hungertuch 2021/2022, das ab Aschermittwoch im Altarraum der Weingartenkirche hängt und uns durch die Fastenzeit begleiten wird.

Dazu gibt es ab dem ersten Fastenwochenende Impulse, die einladen, sich mit den verschiedenen Aspekten rund um das Tuch zu beschäftigen. Immer wieder wird die Informationswand sich verändern und ein anderes Thema beleuchten. Zur persönlichen Andacht gibt es Anregungen und liegen Gebetsbildchen zum Mitnehmen aus.

Am Sonntag, den 03. April findet um 17 Uhr eine AUSZEIT, ein meditativer Gottesdienst, zum Hungertuch statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Fastenzeit auf den Weg in die Weingartenkirche machen und sich auf die interessanten Themen rund um das Hungertuch einlassen.

Gemeindeteam Weingarten



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

SONNTAG, 13.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Tobias Schulz)

DONNERSTAG, 17.03.

19:30 Uhr ökumenisches Taizé-Gebet (Bruno Litterst)

SONNTAG, 20.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

SONNTAG, 27.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Tobias Schulz)

Kinderkirche:

Sonntag, 13.03.

11:00 Uhr Wer ist Jesus?

Sonntag, 20.03.

11:00 Uhr Wer ist Jesus?

Sonntag, 27.03.

11:00 Uhr Wer ist Jesus?

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen

Besuch der Ortsverwaltung nur nach Terminabsprache möglich!

Die Ortsverwaltung ist für den **laufenden** Publikumsverkehr geschlossen!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3290 oder

E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist **telefonisch** zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie im Gebäude die geltenden Hygiene-regeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Der Zutritt ist bei grippeähnlichen Symptomen unter-sagt!

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Wirtschaftsweg Am Hungerberg 15

Wegen neuer Einschotterung sind 250 m der Straße **Am Hungerberg 15 bis Kreuzung Laubelindeweg** für **2 Tage** in der **KW 12** (21.03. bis 22.03.2022) gesperrt .
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Die Ortsverwaltung



Vorankündigung:

**Einladung an alle Einwohner
zum Bürgerbeteiligungsprozess**

bezgl. der Nutzung der gemeindeeigenen Liegen-schaften

**am Freitag 01.04.2022, 19.00 Uhr
in der Abtsberghalle**

Hier möchten wir gerne die Wünsche und Bedarfe aller Interessierten hören und berücksichtigen.

Die Ortsverwaltung würde sich sehr über ein aktives Mitwirken der Bürger in der Arbeitsgruppe freuen.

Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



„Let's clean up Europe“ – Ortenaukreis macht mit

Am 3. März startete die sechste Ortenauer Kreisputzete. Mit der 6. Ortenauer Kreisputzete beteiligt sich der Ortenaukreis wieder an der großen europaweiten Kampagne „Let's clean up Europe“. Die Initiative setzt sich in nahezu allen europäischen Staaten gegen die Vermüllung der Landschaft ein. Kern der von der Europäischen Kommission geförderten Aktion bilden lokal stattfindende Aufräumaktionen. Allein in Deutschland waren im vergangenen Jahr 120.000 Freiwillige für eine saubere Landschaft unterwegs. „Mit unserer Kreisputzete schließen wir uns der europaweiten Kampagne an“, informiert Günter Arbogast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Ortenaukreises. „Mit einem verlängerten Aktionszeitraum von sechs Wochen wollen wir die Putzete noch attraktiver machen und noch mehr Freiwillige mobilisieren“, so Arbogast. Der Ortenaukreis unterstützt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Zuschuss in Höhe von fünf Euro sowie einer Aufwandsentschädigung zur eigenen Beschaffung von Handschuhen und Warnwesten in Höhe von drei Euro.

Kurzentschlossene, die mitmachen wollen, sind jederzeit willkommen und können sich noch während des ganzen Aktionszeitraums vom 3. März bis 14. April 2022 bei ihrer Gemeinde anmelden.

Weitere Auskünfte zur Kreisputzete gibt es auf der Webseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder telefonisch bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sehbehinderung und Augenerkrankungen

Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises informiert, dass in Offenburg auf Initiative von Betroffenen eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sehbehinderung und den Diagnosen AMD, Glaukom und anderen Augenerkrankungen gegründet wird. Die Treffen sollen in monatlichem Rhythmus stattfinden. Am 14. April und 12. Mai 2022 sind die ersten Treffen geplant.

Betroffene müssen sich mit konkreten Einschnitten und Erschwernissen im Alltag auseinandersetzen. Gemeinsam sollen Strategien zum Umgang mit der Sehbehinderung erarbeitet werden – dabei stehen praktische Übungen und Informationsaustausch im Mittelpunkt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771.

Für die Aktion „Offene Gartentür 2022“ sucht das Landratsamt Ortenaukreis noch Gärtner und Gärtnerinnen
Zahlreiche private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen 2022 wieder ihre Pforten

Seit 25 Jahren veranstaltet das Landratsamt Ortenaukreis die Aktion „Offene Gartentür“. Interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger präsentieren dabei viele Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass ihre Grünflächen. Der Termin und die Dauer der Gartenschau kann dabei individuell selbst bestimmt werden.

„Durch die Aktion kommen Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch und erhalten Inspiration, Tipps und Hinweise“, berichtet Organisatorin Kristina Paleit von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenanbau im Landratsamt. Das vielfältige Angebot der Gärten soll im Jubiläumsjahr noch erweitert werden. „Alle Teilnehmenden sind willkommen. Egal ob bunte Blumenwiese im alten Obstgarten, der Gemüse- oder Zierpflanzengarten, eine Pflanzensammlung von Rosen, Stauden, Gehölzen oder Exoten, ein Lehrpfad oder ein Kräutergarten im öffentlichen Grün, ein japanischer oder mediterraner Garten, ein Bauerngarten, ein naturnaher Garten, ein Heilpflanzengarten oder auch ein selbst gestalteter Kleingarten im Neubaugebiet - jede Art des Gartens ist erwünscht“, so Paleit.

Weitere Auskünfte gibt die Beratungsstelle für Obst- und Gartenanbau unter der 0781 805 7114 oder per E-Mail unter kristina.paleit@ortenaukreis.de.

Alle Termine, Details und Wegbeschreibungen zu den einzelnen Gärten sind ab Ende April auch auf der Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Offene Gartentür“ abrufbar.

**Online- Workshop „Küchentreff“ des Ernährungszentrums Ortenau
Hülsenfrüchte - wertvolle Eiweißquelle**

Das Ernährungszentrum Ortenau bietet am Dienstag, 15. März von 17 bis 19 Uhr einen Online-Workshop zum Thema „Hülsenfrüchte – wertvolle Eiweißquellen“ an. Ilse Hille, technische Lehrerin im Fachbereich Hauswirtschaft, wird dabei Hülsenfrüchte in der Küche kreativ verarbeiten. Aufgrund ihres hohen Eiweißgehalts sind Hülsenfrüchte für den Körper ein wichtiger Eiweißlieferant. Unter fachkundiger Anleitung werden in der eigenen Küche Bohnen Pattys, Hülsenfrüchtesalat und eine Schokomousse aus Kichererbsen-Wasser zubereitet. Zusätzlich gibt die Referentin Tipps, wie die Zubereitung schnell und ohne Aufwand erledigt werden kann. Alle Haushaltsmitglieder sind zum Mitmachen eingeladen und können bei einem gemeinsamen Abendessen die zubereiteten Speisen genießen. Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch Kamera und Mikrofon empfehlenswert.

Die Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme ist bis Donnerstag, 10. März 2022 über das Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.demöglich. Die Zugangsdaten sowie Einkaufsliste und Rezepte werden per Mail zugeschickt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 11.03.2022:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt) Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 12.03.2022:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch) Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 13.03.2022:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt) So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 14.03.2022:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 15.03.2022:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt) Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 16.03.2022:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt) Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 17.03.2022:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier) Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 18.03.2022:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt) Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Donnerstag, den 17.03. gelber Sack
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222

Giftnotruf Freiburg 0761/19240
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Zahnärztlicher Notfalldienst 01803/222555-11
 Telefonseelsorge 0800/1110-111
 1110-222
 Dorfhelferinnenstation Offenburg
 Einsatzleitung Stefanie Eckerle 0176-1762543

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem
 Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück
 gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
 Technischer Notdienst der Badenova
 (Gas, Wasser) 08002/767767
 Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
 Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
 Kindergarten Weingarten 96909-481
 Kernzeitbetreuung 97065350
 Kath. Pfarramt Weingarten
 weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

dank vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern so
 eine große Zustimmung unter den Rebland-Orten und aus
 der nahegelegenen Stadt erfahren haben.

Ein großer Dank geht auch an alle die im Team mitgear-
 beitet haben, dass so ein Dorfprojekt überhaupt zustande
 gekommen ist.

Für die weitere Zukunft wünschen wir uns Ihre und aller
 Mitbürgerinnen und Mitbürger- Hilfe in Form von Besuchen
 oder auch Hilfestellung bei der Bewältigung von ehrenamt-
 lichen Arbeiten, damit unsere gemeinsame Begegnungs-
 Stätte ein Erfolg für unseren Heimatort wird.

**Unsere Öffnungszeiten sind von Donnerstag bis
 Sonntag von 11.00 – 18.00Uhr
 Telefonisch sind wir über 0781/93603937 jederzeit
 erreichbar.**



Foto: Andreas Wenk



Foto: Andreas Wenk

Heimatgeschichtskreis



„Initiative Dorfgemeinschaft“.



**Ehrenamtliche Helferinnen und
 Helfer starteten das Projekt:
 „Kaffee oder lieberTee“**

Ein herzliches Dankeschön an alle die uns am Eröff-
 nungstag durch Ihren Besuch ihre Wertschätzung erteilt
 haben.

Wir vom Rebland Cafe-Team waren über diesen Ansturm
 an Gästen überrascht und sehr erfreut, dass unser Projekt,

Ob Schwarzwälder, Obst oder sonstige Kuchen-Wünsche:

Sie erreichen unser Cafe über Tel.: 93603937 oder einfach eine Bestellung in den Briefkasten am Cafe einwerfen, wir melden uns bei Ihnen.

Durch den Kauf eines **Geschenkgutscheines** unterstützen Sie ebenfalls unser Projekt:



Übrigens, wir suchen für unser Reinigungspersonal noch Verstärkung. Wenn Sie uns bei der Suche unterstützen würden, wären wir Ihnen dankbar.



Und weiter geht's mit der -
Muettersproch-Sprochschoel
Teil 9. Sprochschoel

am besche usschniede
un für d'nägscht Generation
uffhebe.

druggd	gedrückt
Schbeder	Später
z'ledschd	letztes Mal / zu Letzt
Huedmoodi	Hutmode
Sunndig	Sonntag
Owe	Abend
Gude Nowe	Guten Abend
d'Meischi	die Meisten

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Bereite Hand lobt alles Land.

Zitat der Woche

Philosophisches zum Tag

Was man den Armen gibt,
wächst in der Furche wieder.



Erst-Flug

„Hier bitte“, sagt die Stewardess zu einem Fluggast, der zum ersten Male fliegt, „nehmen Sie einen Kaugummi. Er

ist gut gegen das unangenehme Sausen und Dröhnen im Ohr!“

Als die Maschine später gelandet ist, fragt dieser Passagier die Stewardess höflich: „Würden Sie mir bitte verraten, wie ich diesen verflixten Kaugummi wieder aus dem Ohr bekomme?“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“
lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Bauernregel vom

11.März: (Namenstag- Rosina, Christoph, Ulrich, Heinrich und Rosamunde)

Die Biene zum Flug, den Gaul zum Pflug.

Und hier unsere Spenden-Konten:

Für **Kleindenkmal -Pflege und Erhaltung** haben wir bei der Volksbank die Konto Nr: DE25 6649 0000 0011 8729 05

Bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 8730 73

Für die Unterstützung des Aufbau- und Betreibung des **Rebland-Begegnungs-Café's**

Volksbank DE94 6649 0000 0016 3322 08

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach

Die „Fidelen Ortenauer“ in Bild und Ton im Schulmuseum.



Ein herzliches Dankeschön an die ehemaligen Fidelen Ortenauer.

Besonderen Dank an Heinz Schütz, der die Ausstellungs- Gegenstände gesammelt und teilweise auch aufbewahrt hat, damit so eine denkwürdige Ausstellung an die Zeit von Damals (33 Jahre) noch den Gästen des Schulmuseums vorgestellt werden konnte. Denen, die unsere Ausstellung noch nicht besucht haben, bieten wir unseren nächsten offenen Museumstag (Sonntag den 2. April) an. Unser Museum ist jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet von 14.00-17.00 Uhr.



Foto: Otto Köbele

Am Sonntag den 2. April.

Wer kannte sie nicht, die 6 fidelen Musikanten.

Eine Ausstellung im Schulmuseum gibt Ihnen allen die Gelegenheit einen Rückblick über 33 Jahre Bühnen-Live-Musik der „Fidelen Ortenauer“

Motto: Schön, so schön war die Zeit...

Machen Sie mit uns eine Zeitreise durch 33 Jahre Musikgeschichte der „Fidelen“.

Ob ein Einzelbesuch, Familienbesuch oder Gruppenbesuch den richtigen Zeitpunkt finden Sie unter Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Auskunft erhalten Sie auch gerne bei unserm Museumsleiter unter Tel. 0172 1078074

Vereine Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Altpapiersammlung

Morgen Samstag, 12. März sammelt die Kolpingsfamilie mit den Ministranten der Pfarrei Weingarten wieder Altpapier. Natürlich dürfen auch Bücher dabei sein. Ab 8:00 Uhr werden die Straßen in Zell-Weierbach abgefahren. Bis um 11:00 Uhr können sie auch das Altpapier an dem Parkplatz der Weingartenkirche in Zell-Weierbach ablegen. Bitte entsorgen sie das Altpapier nicht über die Grüne Tonne, sondern horten sie es bis zur Sammlung. Es ist für einen guten Zweck bestimmt. Vielen Dank.

Schwarzwalddverein

Schwarzwalddverein

Nordic Walking beim Schwarzwalddverein

Der „Schwarzwalddverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **12.03.2022** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um **08:00 Uhr**, Dauer **ca. 2 Stunden** im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich. Es sind nur Teilnehmer mit „Corona-2G-Status“ zur Teilnahme berechtigt, anmelden bei Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de Euer Schwarzwalddverein im „Offenburger Rebland“. Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Der Tudorkönig Heinrich VIII. als Komponist in unserem Frühjahrskonzert

Nach der Vertreibung der englischen Besatzungsmacht aus Frankreich (1453) bis ins beginnende 16. Jhd. hörte man nicht viel von der englischen Musik.

Aber bereits einige Zeit vor der Regentschaft von Elisabeth I. (1558 – 1603), während ihrer Zeit und der nachfolgenden, dem sogenannten elisabethanischen Zeitalter, errang die Musik der Insel zumindest in einigen Teilgebieten eine Blütezeit.

Musikanten jener Zeit hatten sich in Italien die Musik der damaligen Höfe, Fürstenhäuser und der Kirche angeeignet und auf die Insel mitgebracht. Von einzelnen Musikarten waren sie wohl sehr angetan. So haben jene Musiker und Komponisten zum Beispiel das „Balletto“ (Tanz- und Ballettmusik in den Anfängen), die Kanzonette (kleine Gesang- oder Instrumentalstücke) und vor allem das Madrigal eigenständig weiter entwickelt.

Das Madrigal war Anfang des 14. Jhd. in Italien eine von den Troubadouren übernommene volkssprachliche gesungene Dichtform. Die Madrigalisten setzten sich mit dem Sinn des Daseins auseinander – noch meist polemisch, satirisch und moralisch. Später beinhalteten die Madrigale Gesänge über idyllische Liebesdichtungen. Im 16. und 17. Jhd. waren die Madrigale schließlich ein Zeugnis für den freien Gesellschaftsgeist der Renaissance und seine feingeistige Verbindung mit literarischen Dichtungen, gerne aus der Antike. 1588 drang das Madrigal nach England vor und erlebte dort eine Blütezeit.

Wie kam es dazu? Um sich den Aufschwung der englischen Musik im 16. Jhd. zu erklären, müssen die politischen und geistesgeschichtlichen Veränderungen hinzugezogen werden: Um 1500 lässt die Wissenschaft traditionellerweise das Mittelalter enden. Äußere Fakten sind die Entdeckung Amerikas durch Kolumbus (1492), die Reformation des Martin Luther (1517) und der Einfluss des Humanismus (geistige Bewegung, beginnend im 14. Jhd. die die Würde des Menschen und dessen freie Entfaltung in den Mittelpunkt stellt) u. a. durch Erasmus von Rotterdam.

Diese Ereignisse gaben dem gesamten kulturell-geistigen Leben des damaligen Europas neue Richtungen und Impulse. Die weltliche Seite sämtlicher Kunst erstarkte gegenüber der geistlichen.

In England endeten 1485 die langen Bürgerkriege und mit den Tudor kam eine Dynastie auf den Thron, die dem Land eine relative innere Stabilität bescherte. Diese Entwicklung führte England langsam zu außenpolitischer Bedeutung.

Und jetzt, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, träumen Sie sich in **unser Frühjahrskonzert am 7. Mai** und lauschen der Ansage eines unserer Musikanten: „Liebe Musikfreunde, das nächste Stück ist etwas Besonderes, ein Musikstück, dessen Hauptmelodie aus der Feder des Tudorkönigs Henry (Heinrich) VIII. (1509 – 1547) stammen soll – sein Name: „Pastime with good Company“ (Rast in guter Gesellschaft).

Heinrich VIII., der zweite Tudorkönig, hatte eine besondere Vorliebe für Musik und andere Formen der Kunst. Durch gönnerhafte Ausgaben entwickelte sich ein besonderer Kulturbetrieb am Hofe. Dazu kamen sein Bruch mit dem Papst in den 1530er Jahren und die einhergehende Gründung der anglikanischen Staatskirche, die sich eher am reformierten christlichen Lager orientierte. Das ermöglichte größere nationale Eigenständigkeit in vielen Richtungen. Schließlich besiegte 1588 England unter der Königin Elisa-

beth I. (1558 – 1603) Spaniens Armada – das Tor zur Weltmacht ist geöffnet, einhergehend begann auch die weltliche Musik zu florieren.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Turnverein Zell-Weierbach

Übungsleiterin oder HelferIn gesucht

Für unsere Mädchen-Turngruppe ab 4. Klasse suchen wir baldmöglichst eine unterstützende Kraft.

Erfahrungen im Turnen wären toll, sind aber nicht unbedingte Voraussetzung, da ein Übungsleiter vor Ort ist.

Immer dienstags von 17.30 – 19.00 Uhr

turnen wir in der Zell-Weierbacher Sporthalle.

Nach Absprache wäre aber auch mittwochs möglich.

Nähere Info's gibt es bei Silke Sommer Tel. 39849



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell-Weierbach

Alle Spieler und Trainer haben beim FVZ verlängert und bleiben somit auch zur neuen Saison!

Wie unser Sportvorstand, Wolfgang Weber berichtet hat, konnte er mit allen Spielern über die Saison hinaus verlängern. Auch mit dem Trainer, Oliver Potratz konnte er für eine weitere Saison verlängern. Somit können wir entspannt in die Zukunft blicken. Der FVZ hat somit frühzeitig die Weichen für die neue Saison gesetzt und hat somit Planungssicherheit. Sven Junker bleibt weiterhin als Spieler und als Trainer der Reservemannschaft in Zell-Weierbach!

Am Sonntag den 13.03.22 geht es wieder los. Unsere Mannschaften spielen in Tiergarten. Hier treffen wir auf sehr heimstarke Mannschaften. Für unsere Jungs gilt es gut in die Restsaison zu kommen. Es wird wie immer das schwere Auswärtsspiel in Tiergarten.

Schauen Sie doch am Sonntag vorbei und unterstützen unsere Mannschaften. **FVZ II beginnt um 13 Uhr! Die erste Herrenmannschaft hat um 15 Uhr Anstoß!**

Fortbildung

Planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt!

Informationsabend zu den Weiterbildungsmöglichkeiten an der Gewerblichen Schule Lahr

Mittwoch, 23. März, 18 bis 19 Uhr

- **Techniker/in Elektrotechnik**
- 18:00 bis 19:00 Uhr
- **Industriemeister/in - Fachrichtung Metall**
- 18:00 bis 18:30 Uhr

Alle Infos zu den Angeboten gibt es am Mittwoch, 23. März, von 18 bis 19 Uhr beim Informationsabend mit Vorträgen und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildungen zum Techniker oder Industriemeister zu stellen.

Weitere Informationen zu den Weiterbildungen unter www.gs-lahr.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Azubi-Speed-Dating 2022

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg veranstaltet am Mittwoch, 16. März 2022 von 13 bis 17 Uhr ein „Speed-Dating“. Für Jugendliche, die in diesem Sommer mit einer Ausbildung beginnen wollen lohnt sich ein Besuch in der Arbeitsagentur Offenburg, Weingartenstraße 3. Es ist der einfachste Weg, Jugendliche und Unternehmen auf eine unkomplizierte Art zusammenzubringen. Die Unternehmen stellen sich und ihre Ausbildungsangebote vor. Auf diese Weise lernt man sich in einem ungezwungenen Rahmen kennen und kann schnell abwägen, ob die Anforderungen und die Chemie für ein Wiedersehen stimmen. 15 namhafte Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis erwarten die ausbildungssuchenden Jugendlichen. Im Angebot sind Ausbildungsstellen vom kaufmännischen bis zum technischen Bereich dabei. Weitere Informationen über das Angebot erhalten Jugendliche telefonisch bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg. Wir sind telefonisch unter 0781- 9393 247, oder per E-Mail Offenburg. Berufsberatung@arbeitsagentur.de erreichbar (Name und Telefonnummer angeben – ein Rückruf erfolgt von der Berufsberatung). Das Azubi Speed Dating findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften der Agentur für Arbeit Offenburg statt. Genauere Infos unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/startseite

#StudierHier!

Eine Info-Veranstaltung für Früh- und Spätentschlossene, die in der Region studieren wollen. Die Hochschulen der Region und die Agentur für Arbeit Offenburg bieten am 17.03.2022 von 16-18 Uhr im virtuellen Raum über MS-Teams einen umfassenden Einblick über Studienmöglichkeiten vor Ort.

Die Schule ist beendet und viele Schulabsolventen/-innen fragen sich, wie geht es weiter. Egal, ob zunächst ein Jahr Erfahrungen im In- und Ausland sammeln der Plan ist, oder es ohne Umwege im Herbst dieses Jahres in ein Studium gehen soll – die Hochschulen in der Region decken mit ihrer Vielzahl an Studienfächern eine hohe Bandbreite an Interessenslagen ab. Die Hochschule Offenburg, die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl und die Arbeitsagentur stellen ihre Angebote am 17.3.2022 zwischen 16 und 18 Uhr im virtuellen Format vor. Jede/r Interessierte ist eingeladen, sich aus erster Hand über ein Studium in der Region mit Praxisbezug zu informieren. Im Portfolio der Hochschule Offenburg werden Studierende in spe fündig, wenn sie sich für Themen wie Technik, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Medien, Digitalisierung und Nachhaltigkeit begeistern. Es gibt die Gelegenheit, spezielle Studienformen, wie StudiumPlus: Studium+Ausbildung, Studium plus Pädagogik mit Option auf ein Lehramt an Beruflichen Schulen sowie das Einstiegssemester startING näher kennenzulernen.

Wer das Miteinander und das Gemeinwohl aktiv gestalten sowie die Weiterentwicklung von Staat und Kommunen aktiv prägen und über die Zukunft einer Gemeinde entscheiden möchte, der studiert „Public Management“ oder „Digitales Verwaltungsmanagement“. Diese praxisorientierten Bachelorstudiengänge kann man an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl studieren. Bei der Bundesagentur für Arbeit studieren heißt, Theoriephasen an der behördeneigenen Hochschule in Mannheim und Schwerin zu absolvieren und die Praxis in der Arbeitsagentur vor Ort zu erlernen. Zwei Studiengänge bereiten angehende Absolventen auf vielfältige Aufgaben vor. Drei Hochschulen – ein Nachmittag: Das bringt eine Menge Inspiration, den passenden Weg zu finden. Familie, Freunde und Verein sowie ein abwechslungsreiches und interes-

santes Fächerspektrum lassen sich hier in der Ortenau bestens verbinden – #StudierHier!

Interessierte richten ihre Anmeldung bis zum 16.3.2022 an Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Telefonaktion

Berufsabschluss nachholen

In einer Telefonaktion am Dienstag, 15. März und Mittwoch, 16. März informieren Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit, über die vielfältigen Möglichkeiten, einen anerkannten Berufsabschluss nachzuholen und dabei auch auf staatliche Förderprogramme zurückzugreifen. Das Expertentelefon mit der Rufnummer 0721 823-2555 ist an beiden Tagen von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geschaltet. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, die über keinen anerkannten Berufsabschluss verfügen oder die über einen längeren Zeitraum nicht mehr im erlernten Beruf gearbeitet haben. Interessierte können unkompliziert, niederschwellig und ohne Verpflichtung erste Fragen direkt telefonisch klären und damit den ersten wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem Berufsabschluss machen.

Die Telefonaktion ist ein Angebot der „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Sie begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen. Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, werden professionell begleitet.

Vereine Rebland

Wortgottesfeier mit Tanz, Bewegung und Gebärde

Sonntag, 20.3.2022, 10.30 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Offenburg-Rammersweier

Zu einem Gottesdienst mit Leib und Seele zum Thema „Umkehr-Veränderung-Wandlung“ entsprechend der Lesungen des 3. Fastensonntags lädt das Tanzgottesdienst-Team der Gemeinde Herz Jesu herzlich ein. Melanie Poser-Hartmann, Mitglied der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V. (CAT), und ausgebildet im indischen Ausdruckstanz bei Jesuitenpater Saju, wird zu Psalm 25 tanzen. Eine Gruppenchoreographie nimmt Exodus 3, den Ruf an Mose zur Befreiung Israels, in bewegten Bildern auf. Die Gemeinde ist eingeladen zu Gebet und Besinnung mit kleinen Bewegungen und Gebärden am Platz.

Im Rahmen des Kurzfilm-Projekts der CAT „Tanz und Spiritualität“ wird im Gottesdienst gefilmt werden. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regelungen.

Kontakt: Claudia Schimmer, kultur.tanz.musik@gmail.com



Wir sind – wie die überwältigende Mehrheit der Menschen in Deutschland – bestürzt über den brutalen Krieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine. Die ersten

Flüchtlinge sind im Offenburger Rebland an- und untergekommen. Vor allem bei Bekannten und Verwandten. Uns alle bewegen Fragen zur russischen Aggression. Darüber wollen wir uns austauschen. Vor allem aber wollen wir über unseren Beitrag zur Hilfe für die zu uns geflüchteten Menschen sprechen.

Was? Veranstaltung/Treffen zur Ukraine-Hilfe
Wann? Freitag, 18.03.2022, 18:00 Uhr
Wo? Johannes-Brenz-Gemeinde, Bergblickstr. 34, 77654 Offenburg-Rammersweier

*Die Veranstaltung richtet sich an Flüchtlinge, ihre Gastgeber*innen und Betreuer*innen und alle Hilfsbereiten. Hygienekonzept muss befolgt werden. Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht.*

Sonstige Veranstaltungen

Eine Woche gegen den Rückenschmerz

„Denk an mich. Dein Rücken“ – könnte der Rücken sprechen, würde er dies einem wohl täglich sagen.

70 Prozent der Deutschen leiden mindestens einmal jährlich unter Rückenschmerzen. Und weiterhin stehen Rückenprobleme im oberen Ranking der krankheitsbedingten Ausfallgründe am Arbeitsplatz. Dem Rücken schenken viele leider erst dann Aufmerksamkeit, wenn er sich mit Schmerzen meldet.

Digitale Themenwoche

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ruft dazu auf, sich in der digitalen Themenwoche anlässlich des Tags der Rückengesundheit kostenlos darüber zu informieren, was dem Rücken alles Gutes getan werden kann. Diese wird vom 14. bis 18. März von der Aktion Gesunder Rücken e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen e. V. organisiert. Die Anmeldung kann online unter www.tdr.digital erfolgen.

Das sind die Themen

- 14. März: Kleine Kraft- und Mobilisations-Übungen für einen gesunden Rücken für zu Hause, im Büro und unterwegs sowie „Endlich schmerzfrei schlafen – wie geht das?“
- 15. März: Expertentipps für einen (Rücken-)gesunden Alltag und Bewegungsführer
- 16. März: Faszinierende Faszien
- 17. März: Work-Life-Balance: Es geht um dich! und Wirbelsäulengymnastik
- 18. März: Noch mehr Freude am Radfahren

Rückenkurs finden

Wer etwas aktiv für seinen Rücken tun möchte, kann zum Beispiel einen Rückenkurs besuchen. Qualitätsgesicherte Angebote in den Region sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Diese werden von der Krankenkasse bezuschusst.

Programm für Körper & Geist

Das viertägige Programm „Gesundheit kompakt“ der SVLFG ist speziell auf die Belastungen in der Grünen Branche abgestimmt. Hier werden Körper und Geist fit gehalten sowie Tipps zu gesundheitsgerechten Arbeits- und Verhaltensweisen gezeigt. Mehr dazu unter www.svlfg.de/gesundheit-kompakt.

Angebote für Betriebe

Auch für Betriebe hat die SVLFG kostenfreie Angebote zur Förderung der Rückengesundheit im Programm, zum Beispiel Online-Vorträge, das Bewegungsangebot „Aktive Pause“ für den Berufsalltag, die „Aktiv-Werkstatt Rücken“ als betriebliches Schulungsangebot für rückengerechtes Arbeiten und vieles mehr. Mittlerweile haben viele Arbeitgeber der Grünen Branche erkannt, wie wichtig es ist, aktiv etwas zur Förderung der Rückengesundheit der Mitarbeiter und für sich zu tun.

Weitere Informationen finden sich auf folgenden Internetseiten der SVLFG:

www.svlfg.de/gesunder-ruecken-im-betrieb

www.svlfg.de/onlinevortraege

SVLFG

Werden Sie „klimafit“: Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

Rund um den Globus fordern Menschen von der Politik ein entschlossenes Handeln für mehr Klimaschutz. Denn dass die Auswirkungen des Klimawandels auch Deutschland betreffen, merken wir immer deutlicher: Hitzetage über 30 Grad, Dürren oder Starkniederschlagsereignisse bringen auch hierzulande zunehmend Probleme.

Klimaschutz und Klimaanpassung sind eine zentrale Aufgabe der Kommunen. Um sie wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren, mit den Hintergründen vertraut machen und wissen, wie sie sich in ihrem persönlichen Umfeld schützen und anpassen können. Diese Informationen vermittelt der innovative Kurs „klimafit“. An sechs Kursabenden werden die Teilnehmer*innen mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut gemacht. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und den einzelnen Regionen herbeiführt. Darüber hinaus will der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz geben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Der Kurs startet am Donnerstag, 24. März um 18 Uhr, weitere Termine sind: Do, 07.04.22, Mi, 27.04.22 (online), Do, 12.05.22, Do, 19.05.22 (online), Do, 02.06.22. Die Präsenztermine finden jeweils von 18 bis 21 Uhr in der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 - 4, Raum 301 statt, die beiden Onlinetermine von 18 bis 19:30 Uhr.

Eine Anmeldung unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781/9364-200 (bis spätestens 17. März) ist erforderlich, der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro. Teilnehmende benötigen ein internetfähiges Endgerät wie Smartphone, Tablet oder Laptop, falls dies nicht vorhanden ist, bitte bei Anmeldung Bescheid geben.

Der WWF Deutschland und der Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) haben diesen Kurs entwickelt, gefördert wird das Projekt durch die Robert Bosch Stiftung und die Klaus Tschira Stiftung. Kooperationspartner in Offenburg sind das Büro für Klimaschutz der Stadt Offenburg, die VHS Offenburg und das BUND-Umweltzentrum Ortenau.

Sa. 12.03. Wir helfen unserem Wegwart (jeder kann helfen)

Kontrolle der Beschilderung unserer Wanderwege.

Anschließend Abschluss auf der Sternenhütte.

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Parkplatz Festhalle Rammersweier.

Nordic-Walking

Jeden Dienstag und Mittwoch treffen sich die Nordic-Walking Gruppen um 9.00 Uhr am Sportplatz in Rammersweier (Waldrand an der Durbacher Straße), Dauer ca. 90 Min. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: Dienstags-Gruppe Sophie Küsters Tel. 20554175 Mittwoch Gruppe Karin Liebig Tel. 96757727

Beratung Vorsorgevollmacht

Durch rechtzeitige Erstellung einer Vorsorgevollmacht kann man auch im Pflegefall von dem Recht auf Selbstbestimmung Gebrauch machen. Einer oder auch mehreren Personen seines Vertrauens kann man eine Vorsorgevollmacht erteilen. Tanja Stahlhoff, SKM Ortenau – Kath. Verein für soziale Dienste in der Region Ortenau e.V. – berät am Montag, 14. März 2022, zur Vorsorgevollmacht. Die Beratung ist kostenfrei.

Eine vorherige Anmeldung im Seniorenbüro, Telefon 0781 82-2222 ist verpflichtend. Anmeldeschluss ist Freitag, 11.03.2022.

Hinweise zu Corona: Voraussetzung für das Beratungsgespräch ist der Nachweis über eines der „3Gs“ (genesen, geimpft, getestet) und das Tragen einer FFP2-Maske.

Freundliche Grüße,
Marie-Christine Gabriel

Amsel, Drossel, Fink und Star

Kurs für Kinder

Am **Mittwoch, den 23.03.2022 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 - 9 Jahren ein.

Vögel sieht und hört man draußen überall. Wie sie fliegen, sich ernähren, wie sie ihre Jungen aufziehen und warum manche von ihnen einmal im Jahr auf große Wanderschaft gehen, das erfahren die Kinder im Kurs.

Mit Mikroskop und Lupe werden die ökologischen Zusammenhänge in der neuen Naturkunde-Abteilung erklärt. Am Ende kann jeder einen bunten Vogel tonen.

4,50 € inkl. Material
Mit Alexandra Eisinger

Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Lesewerkstatt für alte Handschriften Workshop

Am **Donnerstag, den 24.03.2022 um 19 Uhr**, lädt das Stadtarchiv zu einem Workshop ein.

Anhand von interessanten Beispielen aus den Beständen des Stadtarchivs gibt der Archivmitarbeiter David Boomers einen Einblick in die Geschichte Offenburgs, sowie Tipps und Tricks für das Lesen alter Handschriften aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Eigene Feldpostkarten, Liebesbriefe oder amtliche Dokumente der Vorfahren können mitgebracht werden. Im Workshop bekommt man Hilfe bei der Entzifferung.

Gebühr 4 €
Mit David Boomers

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2341
Treffpunkt Archiv im Ritterhaus

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Glas- und Emailleplakate aus Offenburg Führung

Am **Sonntag, den 27.03.2022 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung ein.

Die Abteilung zeigt den politischen und wirtschaftlichen Weg Offenburgs in die Moderne, von der Revolution 1848 bis zum Wirtschaftswunder in den 1950er und 1960er Jahren. Bei dieser Führung steht jedoch Offenburgs besonderer Wirtschaftszweig im Mittelpunkt: die Werbeschildindustrie. In Offenburg waren Firmen niedergelassen, die zu den größten und weltweit führenden Produzenten von Glas- und Emailleplakaten zählten und Kunden in ganz Europa und in Übersee belieferten. Man sprach von der „Reklamehauptstadt Offenburg“.

Gebühr 7 €

Mit Constanze Albecker-Gänsler

Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Windschläger Künstlerkreis e. V.

Ausstellung KUNST*TON*Duett

Nach der Coronapause wagen die Vereine einen Neustart. So auch der Windschläger Künstlerkreis, der in diesem Jahr wieder mit seinen Aktivitäten beginnt. Es sind drei Ausstellungen in der Festhalle vorgesehen. Fünf Aktive des Vereines werden ihre Werke präsentieren. Es beginnen am 19. und 20. März Tanja Schmidt und Christian Venot.

Im Mittelpunkt der Arbeiten von Christian Venot stehen der Mensch und die Natur in ihren Erscheinungsformen. Kontinuierlich setzt er sich auseinander mit dem Geschehen im täglichen Leben. Mit dem Farbenspiel und der äußeren Gestaltung seiner Kunstwerke lenkt er unseren Blick auf das perfekt inszenierte Chaos im Mittelpunkt des Objekts. Tanja Schmidt zeigt ihre filigranen Arbeiten aus Porzellan - kleinteilig oder als stattliches Werk: Alle sind erschaffen aus dem Gefühl des Moments heraus. Dabei nutzt sie vielfältig den Freiraum in ihrer eigenen künstlerischen Erfahrung. Ihre Aquarelle zeigen die ziemlich buntesten Vögel unserer Erde in ihrer bunten Pracht.

VERNISSAGE Sa: 19.3.2022 um 18:30 Festhalle Windschläg

Die Ausstellung ist geöffnet am 19. und 20. März 2022, Samstag 18:30 - 21 Uhr, Sonntag 11 - 17 Uhr. Führungen sind angeboten Samstag 19 Uhr und Sonntag 11 Uhr
Für die Ausstellung gelten die tagesaktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Literatur am Montag startet mit den drei Töchtern von Thomas Mann

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Offenburg lädt am **Montag, 14. März, um 19 Uhr** zur ersten Veranstaltung in diesem Jahr in die Stadtbibliothek ein.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Literatur am Montag“ wird Gabriele Zahoransky über die drei Töchter von Thomas Mann referieren.

Sechs Kinder hatte Thomas Mann, drei Söhne und drei Töchter. Erika, Monika und Elisabeth hatten ein sehr unterschiedliches Verhältnis zu ihrem Vater. Elisabeth, die Jüngste, war sein Lieblingskind, Erika, die Älteste, war seine große Stütze und Monika war beinahe von Anfang an die Außenseiterin, die Ungeliebte. Was alle drei verband, war die Lust zu Schreiben. Sie hatten aber auch alle drei viel Energie, liebten es Grenzen zu überschreiten, waren Weltbürgerinnen. Ihre unterschiedlichen Lebensläufe zu verfolgen ist überaus interessant.

Eintritt 3€ . Einlass nach den aktuellen Corona-Regeln.

„Gänseblume und Löwen-Dingens?“

Das BUND-Umweltzentrum erweitert sein Angebot zum Naturerlebnis für Vor- und Grundschul Kinder. Bei verschiedenen Veranstaltungen können Gruppen gemeinsam auf Entdeckungstour gehen und heimische Pflanzen- und Tierarten näher kennenlernen.

Blumensträuße pflücken, Vögel beobachten, Pflanzen beim Wachstum beobachten – solche Naturerlebnisse sind für Kinder nicht mehr alltäglich. Auch bei Familien im ländlicheren Raum fehlen oftmals ein eigener kleiner Garten, gemeinsame Familienausflüge in die Natur und die nötige Zeit zum Vermitteln von Naturerfahrungen. Entsprechend wenige Kenntnisse haben manche Kinder über die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Das Programm Entdecker-Tour „Heimische Pflanzenwelt“ oder „Heimische Tierwelt“ ist ein Bildungsangebot des BUND-Umweltzentrums Ortenau, das für die Zusammenhänge und Vernetzungen in der Natur sensibilisieren möchte. Ziel ist, dazu anregen, die Natur, die uns alltäglich umgibt, besser wahrzunehmen. In dreistündigen Erlebnis-einheiten werden weit verbreitete Tier- und Pflanzenarten vorgestellt. Die Kinder werden aktiv mit kleinen Spielen und Aufgaben eingebunden und bringen ihre eigenen Erfahrungen mit ein. Durch reichhaltige Materialien zum Schauen, Fühlen, Hören und Riechen können einige Veranstaltungen unabhängig von Witterung und Umgebung direkt in Schule oder Kindergarten durchgeführt werden.

Andere Naturerlebnisstunden befassen sich mit Lebensräumen wie Wiese, Wald oder Bach und ihren Bewohnern. An geeigneten Veranstaltungsorten geht es um die eigene Wahrnehmung der Natur, um das Erkunden von großen oder kleinen Fundstücken, um Bewegung, Spiel und die Beschäftigung mit den Materialien, die die Natur zur Verfügung stellt. Auch im Rahmen von Ferienprogrammen und Kindergeburtstagen können die Naturerlebnisstunden gebucht werden.

Bei Interesse sind weitere Informationen beim BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg erhältlich, Tel. 0781 25484, E-Mail: bund-ortenau@bund.net, www.bund-ortenau.de.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Es ist noch so vieles offen...

Wie weiterleben, nachdem ein naher Mensch seinem Leben ein Ende gesetzt hat? Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet zusammen mit dem Katholischen Bildungszentrum und der Telefonseelsorge Ortenau eine Trauergruppe für Angehörige um Suizid an. Geleitet wird die Gruppe von der Trauerbegleiterin Brigitte Wörner. Sie bietet Trauernden, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, die Möglichkeit, sich über ihre Trauerwege auszutau-

schen und sich so beim Realisieren des Verlustes, dem Ausdrücken von Emotionen und bei der schrittweisen Neuorientierung gegenseitig und unter professioneller Begleitung zu unterstützen.

Am 7. April findet hierzu um 18.00 Uhr ein Informationsabend statt, die Gruppe wird sich bis August 2022 im Evangelischen Gemeindehaus in der Poststraße in Offenburg treffen. Informationen und Anmeldungen bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau:

Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, www.eeb-ortenau.de

„Tränen als Perlen der Seele“ – Mit Abschieden leben lernen

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Samstag, 26. März von 9.00 bis 17.00 Uhr einen Workshop zum Umgang mit Abschieden. Abschiede und Verluste sind Teil unseres Lebens. Sie sind allgegenwärtige und unvermeidliche Konstanten, die wir akzeptieren müssen. Trauer ist die tiefste gefühlsmäßige Reaktion auf Verluste, den Bruch und Abbruch in unseren Lebensbeziehungen. Jeder Abschied, jede Trennung, im Grunde jeder Verlust, so gering er auch sein mag, muss verarbeitet werden. Nicht nur die großen Verluste rufen Trauer hervor; jeder Abschied ist mit Trauer verbunden. Natürlich haben die großen Verluste in der Regel eine schwierigere, längere oder intensivere Trauer zur Folge, doch auch die kleinen Abbrüche und Veränderungen bedeuten Schmerz und Abschied.

Im Laufe des Lebens sind wir sowohl im privaten Umfeld als auch im beruflichen Alltag immer wieder mit Erfahrungen des Trauerns konfrontiert. Trauer ist ein Ausdruck unserer leidenschaftlichen Verbundenheit mit dem Leben und enthält auch Lerngelegenheiten, Heilungschancen und Herausforderungen. Trauer ist daher auch der Weg, Abschiede umzuwandeln und einen neuen Lebenssinn zu entwerfen. Jeder Abschied, der bewusst vollzogen wird, führt hinein in die innere Freiheit, dazu soll der Workshop durch Vortrag, Übungen und Gespräche beitragen.

Ort: Poststr. 16 in Offenburg, Kosten: 60 Euro. Die Leitung liegt bei Dietmar Krieger, Trauerpädagoge, Trauerbegleiter und Atem- und Körpertherapeut. Weitere Information und Anmeldung: Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de

Königin und wilde Frau - Lebe, was Du bist!

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Samstag, 26. März von 10 bis 16 Uhr einen Workshop unter dem Titel „Königin und wilde Frau – Lebe was du bist“. In jeder Frau steckt eine Vielzahl von weiblichen Facetten. Königin, Richterin, Mutter, leidenschaftlich Liebende, Kämpferin, Verlassene – um nur einige zu nennen. Die Bibel beschreibt Frauen mit solch archetypischen Eigenschaften und spricht damit Kräfte und Erfahrungen an, die jede Frau in sich trägt. Bewusst und unbewusst.

Im Workshop wird es darum gehen, die biblischen Frauen und ihre spezifischen Kräfte und Eigenschaften kennen zu lernen und ihre Faszination auf sich wirken zu lassen. Dabei werden eigene Kräfte und Energien freigesetzt und ein Stück Weiblichkeit mehr belebt. Ein Schritt hin zu mehr Königin und wilde Frau...

Ort: Poststr. 16 in Offenburg, Kosten: 45 Euro. Die Leitung liegt bei Ingeborg Zechmeister, Systemische Beraterin, Personenzentrierte Beraterin, Bildungsreferentin (TZI-Diplom).

Weitere Information und Anmeldung:

Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Fachstelle Frühe Hilfen

KESS erziehen – Abenteuer Pubertät

Die Pubertät stellt Jugendliche wie Eltern vor neue Herausforderungen. Diese sind für die Beteiligten nicht immer einfach zu bewältigen. Doch: Es ist eine Phase, die vorüber geht. Ein entscheidender Faktor für das eigene Erleben ist dabei, wie man auf diese Zeit schaut. Die Pubertät ist für alle Beteiligten ein Erlebnis, ein Aufbrechen in Unbekanntes – mit vielen Chancen. „KESS erziehen“ schaut auf das „WIE“ des Miteinanders und geht im Einzelnen darauf ein:

- wie Eltern Jugendlichen helfen können, ein positives Lebensgefühl sowie Selbstwertgefühl zu entwickeln,
- wie Eltern respektvoll Grenzen setzen können,
- wie Eltern Verhaltensweisen verstehen und angemessen reagieren können,
- wie sie sich und den Jugendlichen ermutigen und
- bei aller Abgrenzung auch Kooperationen entwickeln können

Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Offenburg bietet ab 02.05.2022 einen Elternkurs nach dem bewährten KESS-Konzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern von 10 bis 16 Jahren.

Der Kurs umfasst 5 Elternabende zu folgenden Terminen (immer montags): 02.05. / 09.05. / 16.05. / 23.05. / 30.05.2022 jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle in Offenburg, Okenstraße 26 (Caritas-Haus gegenüber Telekom).

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € für Einzelpersonen, 130 € für Elternpaare.

Geleitet wird der Kurs von Sabine und Christoph Benz. Es sind noch Plätze frei!

Ein Zuschuss über das Landesprogramm „Stärke“ ist möglich.

Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 0781/7901-20.

Kulturpause – Zeitmaschine

Führung

Am **Mittwoch, den 16.03.2022 um 12.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause ein.

Die Zeitmaschine ermöglicht virtuelle Reisen in längst vergangene Erdzeitalter. Dort erfährt man, wie die Landschaft z.B. im Perm hier in unserer Region ausgesehen hat, wie das Klima beschaffen war und welche Tiere und Pflanzen es damals gab. So kann anschaulich erklärt werden, auf welche Weise die unterschiedlichen Gesteinsarten entstanden sind.

Eintritt frei

Mit Anne Junk

Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de.

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Offenburg im Mittelalter

Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, den 17.03.2022 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 8 – 12 Jahren ein.

Wie lebten die Offenburger im Mittelalter? Wie sah eine mittelalterliche Stadt aus, wer wohnte und arbeitete dort? Und wie sah der Alltag der Kinder aus?
Im praktischen Teil werden kleine Kunstwerke mit Nadeln gefilzt.

Gebühr 4,50 € inkl. Material
Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de.
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Gurs 1940 Führung

Am **Sonntag, den 20.03.2022 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der aktuellen Sonderausstellung ein.

Die vom Haus der Wannsee-Konferenz konzipierte Ausstellung befasst sich mit dem Schicksal von tausenden Menschen, die am 22. und 23. Oktober 1940 in das Lager Gurs in Frankreich deportiert wurden. Viele fanden unter den katastrophalen Lebensverhältnissen im Lager den Tod, einige konnten entkommen oder wurden gerettet. Die meisten aber wurden ab 1942 in das Vernichtungslager Auschwitz gebracht und dort ermordet. Ergänzend zur Wanderausstellung widmet sich das Museum im Ritterhaus dem Schicksal der Offenburger jüdischen Gemeinde.

7 €
Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de.
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Hilfsaktion für die Ukraine

Der Unverpacktladen „einMACHGLAS“ am Marktplatz lädt am Samstag zum Mittagessen ein. Der Gast, der gegen Entgelt die frisch bereitete Suppe genießt, unterstützt damit eine Aktion zugunsten der unter dem Krieg in der Ukraine leidenden Menschen.

Veranstalterin ist die im Jahr 2019 gegründete Genossenschaft „einMACHGLAS Offenburg eG“, die den inzwischen gut angenommenen Unverpacktladen am Marktplatz betreibt. Vorstandsvorsitzende Carmen Blust: „In diesen Zeiten sehen wir, dass wir mit der Genossenschaft auf dem richtigen Weg sind. Solidarität für die Gemeinschaft lässt uns zusammenrücken. Wir wollen ein klein Wenig dazu beitragen, dass die Menschen aus der Ukraine spüren, dass sie nicht alleine sind.“

Genossenschaft steht für Solidarität, gerade in schwierigen Zeiten.“ Die Aktion wird rein ehrenamtlich durchgeführt und die gesamten Einnahmen fließen in das Spendenprojekt des „Freigeist“. Inhaber Dominik Bloesch: „Mit unserer Spendenaktion wollen wir kleine Initiativen hier vor Ort unterstützen, die Menschen aus der Ukraine helfen. Wir sind zum Beispiel in Kontakt mit der „Pegasus Jugendhilfe“ in Schutterwald, welche regelmäßig Hilfsgüter nach Polen transportiert und auf der Rückfahrt Menschen hier her in Sicherheit bringt. In den nächsten Tagen werden wir uns verstärkt um Menschen kümmern, die in Offenburg aufge-

nommen werden.“ Jede Hilfe im Kriegsgebiet wird gebraucht. Wer über die Suppenaktion hinaus Geld direkt spenden möchte, kann dies in bar tun im „Freigeist“, Am Marktplatz 19, oder online über Paypal (siehe QR-Code).
Ukrainische Kartoffelsuppe zu 4 EUR, Samstag, 12. März, 10-15 Uhr, vor dem Unverpacktladen „einMACHGLAS“, Am Marktplatz 19.